



**Starker Start:** Mirko Kaiser (links) und Hansjakob Schädler freuen sich.

## Mirko Kaiser startet stark in die Saison

Mit dem Turnier in Morges begann für die Judokas die Wettkampfsaison 2012. Und das äusserst erfolgreich: Mirko Kaiser vom JC Sakura holte Gold bei der Elite –90 kg.

**Judo.** – Das erste von sieben Qualifikationsturnieren zur Teilnahme an der Schweizer Meisterschaft war extrem stark besetzt, waren doch Kämpfer aus Frankreich, Italien und der Elfenbeinküste mit am Start. Nach dem Trainingslager in Österreich versuchte der amtierende Schweizer Meister Mirko Kaiser, die Trainingsergebnisse in ein gutes Wettkampfergebnis umzusetzen, was auch sehr gut gelang.

Nach einem Sieg in der Startrunde musste Mirko Kaiser auch gleich gegen Dominik Wenzinger antreten. Er hatte die SM im Jahr vor Mirko Kaiser gewonnen. In einem äusserst harten Kampf konnte sich der Liechtensteiner durchsetzen. Im Finale traf der Schaanwälder dann auf den Westschweizer Raphael Monard. Auch im Finale konnte Kaiser die Matte als Sieger verlassen und das Ranking-Turnier von Morges für sich entscheiden. Dies bedeutet einen optimalen Start in die neue Saison, was natürlich auch Trainer Hansjakob Schädler freut. (pd)

# «Unified»-Bocciaturnier der Special Olympics ein Erfolg

Am Samstag trafen sich in der Bocciahalle in Schaan sieben Teams, um sich beim Unified-Bocciaturnier von Special Olympics zu messen. Die Leistungen aller Teilnehmer waren tadellos, alle hatten grossen Spass an diesem tollen Event.

**Special Olympics.** – Das «Unified-Sports-Programm» ist ein Konzept, das Mitte der 80er-Jahre von Special Olympics entwickelt wurde. Menschen mit einem geistigen Handicap bilden zusammen mit Menschen ohne geistige Behinderung ein Team, um gemeinsam zu trainieren und an gesonderten Wettkämpfen teilzunehmen.

### Anlass für die ganze Familie

Einer dieser Anlässe fand am Samstag in der Halle des Boccioclubs Schaan statt. Die Spielerinnen und Spieler des Liechtensteiner Teams, die alle schon einige Jahre dem Spiel mit den Kugeln verfallen sind, wollten ihren Familienangehörigen oder Freunden die Gelegenheit geben, zusammen mit ihnen ein Turnier zu bestreiten. Die Gastgeber des Boccioclubs Schaan unterstützten die Turnierorganisation, stellten die Schiedsrichter und erwähnten die Teilnehmer nach dem intensiven Turnier über knapp vier Stunden mit einem Teller Penne.

### Sieg an die Gebrüder Kaiser

Der Ehrgeiz war gross und es wurde um jeden Punkt gekämpft. Schön war auch, dass Familienangehörige und Fans in die Halle gefunden hatten und richtig mitfieberten. Schliesslich bewies das Brüderpaar Norman und Hubert Kaiser das meiste Ballgefühl und spielte den Sieg heraus, dicht gefolgt von den Brüdern Christoph und Gebhard



**Ein voller Erfolg:** Die Bocciaplayer mit ihren «Unified»-Partnern hatten grossen Spass.

Bilder pd



**Zufrieden:** Ulrike Vogt mit ihrer Schwester Marlene Jehle.



**Auch das Fernsehen war dabei:** Helga Frick beim Interview.

Näscher. Rang drei ging an Beatrice und Sarah Nigg, Platz vier holte sich Rösle Senn mit Laura Marxer, gefolgt von Hans Broder mit Adrian Davida, Helga Frick mit Caroline

Bruderer und Ulrike Vogt mit ihrer Schwester Marlene Jehle auf den Plätze fünf bis sieben.

Die Special-Olympics-Teilnehmer danken an dieser Stelle dem Bocci-

club Schaan für die Gastfreundschaft und Karl Schmidle für die perfekte Turnierorganisation. Bereits jetzt herrscht Vorfreude auf das nächste Turnier im kommenden Jahr. (psp)

## EISHOCKEY

### Schweiz. Nationalliga A:

Fribourg-Gottéron – Bern	6:1 (2:0, 3:1, 1:0)
Genève-Servette – Lakers	4:1 (2:1, 0:0, 2:0)
Kloten Flyers – Davos	1:2 (0:0, 0:0, 1:2)
Lugano – Biel	4:3 (1:1, 2:1, 0:1, 0:0) n.P.
ZSC Lions – SCL Tigers	4:3 (1:1, 0:2, 2:0, 0:0) n.P.
Zug – Ambri-Piotta	2:3 (0:2, 0:0, 2:0, 0:1) n.V.
Biel – Zug	2:4 (1:2, 1:1, 0:1)
Davos – Genève-Servette	2:3 (0:0, 1:2, 1:0, 0:0) n.P.

1. Zug*	42	21	7	7	148:113	84
2. Fribourg*	41	23	5	3	107:99	82
3. Davos*	42	22	6	3	111:101	81
4. Bern	42	21	3	6	129:113	75
5. Kloten Flyers	42	22	1	6	130:96	74
6. Lugano	42	16	5	5	130:132	63
7. ZSC Lions	41	14	7	3	111:113	59
8. Biel	41	15	4	3	95:102	56
9. Genève-Servette	41	12	5	7	98:107	53
10. Ambri-Piotta	42	9	6	6	21:91	45
11. SCL Tigers	42	10	4	3	25:103	45
12. Rapperswil-Jona	42	11	1	2	28:88	37

\* Für die Play-offs qualifiziert.

## TV-TIPPS

### Montag

**SF2**  
09.30 **Tennis live**  
Grand Slam: Australian Open in Melbourne

**Eurosport**  
17.00 **Fussball live**  
Africa Cup: Burkina Faso – Angola

**Fussball live**  
Africa Cup: Marokko – Tunesien

01.00 **Tennis live**  
Grand Slam: Australian Open in Melbourne

**Sport 1 (DSF)**  
16.00 **Handball live**  
EM der Männer: Spiel der Hauptrunde  
20.00 **Handball live**  
EM der Männer: Spiel der Hauptrunde

## WAS WAR, WAS KOMMT

### Volleyball

**Frauen, 2. Liga:**  
Untervaz I – Mauren Eschen I Mo, 20.30

**Frauen, 3. Liga:**  
Chur II – Galina IV Mo, 20.15

**Männer, 2. Liga:**  
Pfäffikon – Galina I Mo, 20.30

# Erfolg der Nordic-Club-Biathleten in Trin

Am Samstag gastierte die Biathlon-Nachwuchsserie «RWS Kidz Trophy» im bündnerischen Trin. Gleich 14 junge Biathleten aus Liechtenstein nahmen teil. Sie brachten einen Medaillensatz heim.

**Biathlon.** – Schnee fiel in Trin, als am Samstag, nach 14 Uhr, nacheinander 132 junge Läuferinnen und Läufer der Kategorien U10 bis U16 im 30-Sekunden-Intervall auf den Lauf- und Schiessparcours geschickt wurden. Die Kleinsten hatten dreimal 500 m, die Grössten dreimal 2000 Meter zu laufen, unterbrochen durch zweimal Schiessen liegend. U16-Athleten

konnten alternativ das zweite Schiessen auch stehend absolvieren.

### Zehn Treffer und Gold

Bei den Knaben U16 sorgte Michael Biedermann für das Highlight: Beim Schiessen (zweimal liegend) blieb er fehlerfrei, auf der Loipe brach er aber einen Stock und holte doch Gold in 15.59 Minuten, vor Navin Cerutti, Vallée de Joux (1 Fehlschuss, 16.22 Min.). Tobias Frommelt kam dank starker Laufleistung trotz fünf Fehltreffern auf den guten Rang fünf (11 Klassierte). Bei den Mädchen U14 verhinderten drei Fehlschüsse für Anna Frommelt einen Podestplatz, sie erreichte Rang fünf. Larissa Sele (3 Fehler) und Fabienne Scheibelhofer (1

Fehler) belegten die Mittelfeldränge neun und zehn (17 Klassierte).

Bei den Mädchen U12 waren gleich vier Nordic-Club-Läuferinnen im Bewerb. Nina Riedener (0 Fehler) wurde Sechste, Annalena Schocher (1 Fehler) Achte, Laura Weder (0 Fehler) Zehnte, Aline Schädler (2 Fehler) Fünfzehnte (19 Klassierte). In der Kategorie Knaben U12 erreichte mit 0 Fehlschüssen Nico Büchel Rang zehn, mit einem Fehler Marco Beckbissinger Rang 17 (20 Klassierte).

### Silber und Bronze bei den Kleinsten

In der Kategorie U10 gelang Andri Schocher und Marina Weder der Sprung aufs Podest. Schocher errang Silber (1 Fehlschuss) hinter Lukas

Wanner (0 Fehler), Damian Riedener (1 Fehler) wurde Sechster (9 Klassierte). Marina Weder holte Bronze (0 Fehler) hinter Larina Fravi und Alessia Nager (5 Klassierte).

### Zufriedene Trainerin

Sehr erfreut zeigte sich Nordic-Club-Biathlon-Trainerin Flavia Mächler-Nydegger: «Wir haben einen kompletten Medaillensatz geholt, unsere jungen Athletinnen und Athleten haben mit sehr guten Schiessleistungen überzeugt, die guten Resultate spiegeln das regelmässige, gute NCL-Training wider.» Kommenden Samstag schon zeigen die jungen Biathleten aus der Schweiz und aus Liechtenstein ihr Können in Steg. (pge)



**Biathlon-Nachwuchs zeigte sein Können:** Michael Biedermann (links) und Co. kehrten mit starken Resultaten in Trin nach Hause zurück.



Bilder pd